

# Turnen - Sport - Spiel - Wandern

## Das Turnfest der Arbeitsgemeinschaft „Elbe-Ost“

Stand am Sonntag, den 20. August 1933 unter starker Beteiligung der Gläubiger Einwohnergemeinde einen würdigen Verlauf. Trotzdem der Wettkampf nicht ganz das Erleben hatte, so haben sich doch die Wettkämpfer nicht gescheut, die Ränge in zähem Turngeist durchzuführen.

Wittags 1 Uhr stellten sich die Vereine, S.A., Amts- walter zum Festzuge, der sich bläulich unter schattiger Musik in Bewegung setzte. Die Einwohnergemeinde von Gläubig hatte es sich nicht nehmen lassen, die Häuser und die Straßen festlich zu schmücken. Anschließend an diesem Festzuge, fand auf dem Festplatz eine würdige Gedächtnisfeier zu Ehren des verstorbenen Ehrendorfsitzenden der Arbeitsgemeinschaft „Elbe-Ost“ Herrn Anton Kirsch, Berlin, statt. Nach dem Verlesen des Hoch-Welt-Liedes traten die Kinder zu den Freilüftungen, die bei den Zuschauern große Begeisterung erweckten. Der für Nachmittag angelegte Schinkenkampf konnte unter mehrmaligen Regenschauern durchgeführt werden. Das Wetter schwächte niemals stark die Leistungen der Männer ab, da die Geräte durch den Regen nass und schlüpfrig wurden. Trotzdem konnten ganz beachtliche Leistungen erzielt werden.

Als Sieger gingen aus den Wettkämpfen hervor:

**Dreikampf:**  
Turnerinnen: Hilde Haller, Wülfen, Gena Drobisch, Röderau.

Jugendturnerinnen: Klasse 1: Hilde Drobisch, Röderau, Frieda Schöne, Röderau, Gertrud Hornauer, Röderau; Klasse 2: Frieda Seide, Mühlitz.

Jugendturner: Klasse 1: Roaldin Knul, Röderau, Willi Schumann, Röderau, Heinz Henrich, Mühlitz, Karl Hofmann, Beuthain, Alfred Sacke, Gläubig, Heinz Kaiser, Mühlitz; Klasse 2: Erich Börner, Beuthain.

**Fünfkampf:**

Turner: Erich Steuer, Beuthain, Erich Lau, Boberlen, Arthur Schumann, Beuthain, Oskar Schumann, Beuthain, Walter Gerstädt, Beuthain, Alfonso Bannet, Berlin, Amandus Prox, Gläubig, Gerhard Kohn, Beuthain.

**Gerätekampf:**

Turner: Kurt Wördorf, Mühlitz, Amandus Prox, Gläubig, Erich Lau, Boberlen, Alfred Klinsch, Boberlen, Oskar Schumann, Beuthain, Erich Banke, Wülfen, Bruno Schurig, Wülfen, Bernhard Jahn, Wülfen.

Die Sieger der Männer und Mädchen hier an dieser Stelle bekannt zu geben, wurde zu weit führen, da eine grohe Anzahl an Siegern hervorgegangen sind.

Besonders hervorzuheben seien die Leistungen des Tbr. Erich Steuer, Beuthain, der die Baumwolleistung im Fünfkampf übertraf. Er stieg die Stufen 11,40 Meter weit. Der Jugendturner Roaldin Knul, Röderau, konnte beim Weitsprung eine beachtliche Leistung erzielen mit 5,98 Met. und den 100 Meter-Pauk führte er durch mit 12,2 Sek.

Die Turnerinnen und Turner konnten von 6 Uhr ab auf beiden Sälen ihr dem Tanze huldigen, was sie auch zur Genüge ausgestopft haben.

## Handball im Turngau Nord Sachsen DL.

### Turnverein Gröba.

#### Der Bewinner des nordostdeutschen Gaumeisters geschlagen!

Um Sonntag weiltete unsere 1. Mannschaft beim TB Klein- und Großbauditz zu einem Werbepunkt, das für unsere Farben eine Niederschlagung einbrachte. Der Bewinner unseres Gaumeisters wurde nach einem flotten und spannenden Kampf überraschend 7:6 geschlagen. Zum Spielverlauf: To. Gröba gewinnt die Wahl und nimmt die Sonne in den Rücken. Gleich nach Anfang kommt To. Bauchitz auf durch, doch der Schiedsrichter unterbindet durch Arbeitsstrafe. Auf der anderen Seite sängt der Mittelläufer den Abwurf ab und gibt steil den Ball nach vorn, wo Ball links freistehend zum 1. Tor einsenden kann. Durch diesen Erfolg angelöst, sangen unsere Freunde mehr an zu kämpfen und können bis zur Halbzeit 2 weitere Treffer unholbar einwerfen, wogegen Bauchitz nur 1 Verlusttreffer aufholen kann. Wer nun dachte, daß To. Gröba noch der Faule nachsackt, sah sich getäuscht, denn sofort nach Wiederbeginn übernahmen unsere Freunde wieder das Kommando. Eine Umstellung im Sturm gelingt auch noch, sodass Bauchitz jetzt verlückt, dem Spiel einen anderen Ausweg an geben. Zwei grobe Fehler der Hintermannschaft nötigt Bauchitz Geschick aus und kann eine 6:4-Führung an sich bringen. Dies war 4 Min. vor Schluss. Geg. drückt To. Gröba noch einmal bedächtig. Was nur niemand mehr dachte trat ein. Innerhalb 4 Minuten wurden noch 3 Treffer eingespielt, was den gerechten Erfolg von 7:6 mit sich brachte. Damit hat der To. Gröba bewiesen, daß auch große Mannschaften gegen Provinzvereine zu kämpfen haben. Gute.

#### Der Reichssportführer in Dresden.

Die Pressestelle des Landesbeauftragten des Reichssportführers teilte mit, daß anlässlich des Besuchs des Reichssportführers v. Eschweiler und Osten am 30. August in Dresden ein Aufmarsch der Turn- und Sportvereine nicht stattfindet. Der Reichssportführer wird nur vor geladenen Gästen sprechen.

#### Plauener Sport- und VG. in der sächsischen Gauliga.

Die Gauliga des Gau Sachsen im Deutschen Fußball-Verband ist entsprechend der Verhöhnung des Verbandsführers Hinzenmann auf 11 Mannschaften erweitert worden. Wie der sächsische Gauligaballfachwart Hermann Wüschel bekannt gibt, tritt zu den bereits bestehenden 10 Vereinen noch der Plauener Sport- und Ballspiel-Club. Die Sachsen-Gauliga besteht nunmehr aus folgenden 11 Vereinen: Dresden SG, Guts Muns Dresden, SV. Leipzig, Wacker Leipzig, Volks-SV. Chemnitz, Chemnitzer VG, VG. Glaucon, SG. Blank, Spielvereinigung Falkenstein, 1. Vogtl. FC. Plauen und Plauener Sport- und VG.

#### Vorgegebene Fußballs-Gintrittspreise in Sachsen.

Für die im September beginnenden Fußballs-Verbandsmeisterschaften sind in Sachsen die Gintrittspreise in Aufzähluvor- gezeichnet. Der Gintrittspreis beträgt an den Spielen der Gauliga für Erwachsene 0,20 Mr. für Kinder 0,10 Mr. und Schüler 0,40 Mr. und für Kinder 0,20 Mr. Zu den

Spiele der Gauliga lautet die entsprechenden Gintrittspreise 0,60 Mr., 0,80 Mr. und 0,20 Mr. zu den Spielen der Kreisliga 0,40 Mr., 0,20 Mr. und 0,10 Mr. Auch die Preise für Sitz- und Tribünenplätze werden vorgeschrieben.

#### Sportverein Mühlitz 13 e. V.

##### Mühlitz 1. - VG. Mühlitz 1. 6:4.

Der Sportverein war einer Einladung des VG. Mühlitz gefolgt und trug zu dessen Sportfest ein Gesellschaftsspiel aus. Der Sieg war nicht so leicht wie das Resultat aussieht, denn bei verschiedenen Mühlitzer Spielern machte sich der vorhergegangene schöne Kommersabend bemerkbar. So kam es auch, daß Mühlitz nur Halbzeit 3:0 führte. Gegen Ende raffte sich Mühlitz noch einmal auf und konnte den Sieg sicherstellen.

##### Mühlitz 2. - VG. Mühlitz 2. 3:3.

Auch die Spieler der 2. Mannschaft spielten nicht gerade lobenswert und kamen mit einem Unentschieden davon. R.

#### DZG. gegen SG. Oberhörsdorf.

Die Mannschaft des Dresdner Sportclubs reiste heute nach Döversdorf und ließt der dortigen Spieldereinigung ein Freundschaftstreffen.

#### Töbelner Sportclub gescheitert.

Auf Anordnung des Gauführers W. Hoffmann ist der Töbelner Sportclub für die Zeit vom 28. August bis 5. September disqualifiziert worden, weil er entgegen den bestehenden Vorschriften ehemalige Arbeitssportler an einem Spiele teilnehmen ließ.

## Deutsches Turn- und Sportabzeichen

#### Gruppe 5 (Radfahren).

Die nächste Prüfung für das Deutsche Turn- und Sportabzeichen (Gruppe 5 - Radfahren) wird am Sonntag, den 17. September 1933, abgehalten.

Die Teilnehmer wollen sich am genannten Tage vormittags 8 Uhr im Cafe Weiß, Seerhausen, einfinden. Das vorschriftsmäßige mit beglaubigtem Bildnis verlesene Bezeichnungsschild ist vorzulegen.

#### Deutsches Rad-Sport-Jugend-Abzeichen.

Die Prüfung für das vom Verein Deutscher Fahrrad-Industrieller für die gesamte deutsche Rad-Sportjugend gestiftete Deutsche Rad-Sport-Jugend-Abzeichen (DRJA), das in Bronze, Silber und Gold verliehen wird, findet im Zeitraum für Mädchen von 12-18 Jahren am Sonntag, den 8. September, für Jungadler von 12-18 Jahren am Sonntag, den 10. September 1933, statt. Im Schnelligkeitsfahren wird die Prüfung am Sonntag, den 17. September 1933, in Seerhausen mit abgenommen.

Teilnahmeberechtigt sind alle deutschen Jungen und Mädchen von 12 bis 18 Jahren, auch wenn sie nicht Mitglieder eines Sportverbandes sind. Das Abzeichen kann in jedem Kalenderjahr nur einmal erworben werden. Die Erwerbung des Altersabzeichens ist nur möglich, wenn der Jugendliche das bronzenen Abzeichen besitzt. Das goldene Abzeichen wird nur verliehen, wenn der Jugendliche bereits im Besitz des bronzenen und silbernen Abzeichens ist. Das Abzeichen wird nur nach Vollbringung einer Prüfung im Radfahren verliehen, die entweder in der Erfüllung einer Schnelligkeitsprüfung oder eines Zeitfahrens bestehen kann. Von dem Jugendlichen wird die Abfertigung nur einer Prüfung gefordert.

Für das Abzeichen in Bronze werden folgende Leistungen verlangt:

##### 1. Zeitfahren:

Jungadler: 50 Kilometer in 5 Stunden (mit Ruhepausen). Jungadlerinnen: 50 Kilometer in 6 Std. (mit Ruhepausen).

##### 2. Schnelligkeitsfahren:

Jungadler: 15 Kilometer in 45 Minuten. Jungadlerinnen: 15 Kilometer in 60 Minuten.

Für das silberne und goldene Abzeichen werden entsprechend geforderte Leistungen gefordert.

Die Teilnehmer im Zeitfahren müssen an den oben genannten Tagen, also Mädchen am 8. September, Jungen am 10. September, früh 6 Uhr in Niels, Adolf-Hitler-Platz (Dampfbadseite), bereitstehen. Bis vier Tage vor der Prüfung hat Anmeldung beim Bezirksfahrrwartin des Bundes Deutscher Radfahrer, Herrn Richard Weißler, Niels-Niendorf, Lange Straße 30, zu erfolgen. An diese Stelle ist auch das auszufüllende und vom Vater oder Erziehungsberichter zu unterschreibende Formblatt bis zum Tage vor der Prüfung zurückzugeben. Die Prüfung erfolgt kostenlos.

Für das Schnelligkeitsfahren sind die Meldungen ebenfalls vier Tage vorher, also bis zum 13. September einzureichen. Diese Prüfung findet am 17. September vorm. 8 Uhr in Seerhausen statt.

Die benötigten Räder, insbesondere Bereifung und Kette, müssen sich in gutem Zustande befinden. Das Mitführen von Fahrradwimpeln in den nationalen Farben ist erlaubt. Gegen die Begleitung Erwachsener ist nichts einzubringen. Diese haben jedoch während der Prüfung die gebotene Zurückhaltung zu wahren. Es sind einzigt und allein die Anweisungen und Entscheidungen der vom Bund Deutscher Radfahrer eingeführten beiden Präster maßgebend.

Vom Bund Deutscher Radfahrer sind mit der Abnahme der Prüfung beauftragt worden:

##### Bundessortirvertreter Bernhardt Dorn und Bezirksfahrrwartin Richard Weißler.

Besondere Anordnung: Verpflegung und Flüssigkeiten sind mitzubringen. — Der Genuss von Alkohol und Tabak ist den Jugendlichen während der Prüfung strengstens untersagt.

##### Bezirk Niels-Strehla im Bund Deutscher Radfahrer e. V.

#### Tenniss.

Deutsche Tennis-Meister werden von den Meisterschaften von Estland aus Tallinn gemeldet. Tel. Kallmeyer gewann den Titel im Dameneinzel und Denker-Berlin mit der Meisterschaft der Herren ausreichend den wertvollen Formmann-Pokal. In den Schlussrunden der Doppelspieler unterlagen bei den Herren Weißer-Schweiter und bei den Damen Tel. Kallmeyer-Tel. Hesse.

Die Mannschaften für den Davis-Cup-Kampf Deutschland-Dänemark vom 1. bis 3. September in Leipzig sind von den beiden Nationen offiziell gemeldet worden. Für Deutschland spielen u. Gramm, Mouroux, Trenz und Denker, während Dänemark Ulrich, Blouman, Henrik und Unter Jacobson namhaft gemacht hat.

## Sportabzeichen — Rämpfe im Regelsport.

Vier goldene und ein silbernes Sportabzeichen konnten die 9 Bewerber des Regelverbandes Niels aus Anlass der Mühlitzer Sportwoche erringen. Durch den Erfolg des Regelbruders Vanisch, der mit 114 Holz die Spize bis zum Schluss gehalten hat, angelockt, startete auch der Senior Lutzsch. Mit 588 Holz sicherte er sich das zweite goldene Sportabzeichen für den Verband Niels; bei 90 Augeln hatte er schon 14 Holz mehr erzielt, aber im letzten Zehnerreihen blieb er mit 11 Holz unter dem Sportabzeichen durchschnitt. Als nächster holte sich Kirchner das silberne Sportabzeichen. Während der ersten 100 Augeln kam er nicht gut auf, auch über 150 lag es nicht nach Gelingen aus, denn 284 Holz wollen gehoben sein. Er ging aber mit einem Schneid an die Aufgabe heran, und mit 206 auf den letzten Gang und 1102 insgesamt hatte er sein Ziel erreicht. Mit 1180 Holz sicherte sich Viehle als nächster das goldene Sportabzeichen. Obgleich er zur Zeit sehr gut in Form ist, waren die ersten 80 Augeln nicht greifend genug, um sich den Endspieß zu erleichtern. Es kam sogar soweit, daß der aussichtsloseste Verbands-Sportwart Lößner-Döbeln den Tipp des Nielsaer Verbands-Sportwartes anzweifelte. Aber Viehle hielt das in ihm gelegte Vertrauen, und mit der Verbandsabzettelung auf 10 Augeln 9-8-7-7-8-9-5-9 = 79 Holz, die auch weit über unsere Grenzen hinaus die Höchstleistung ist, sicherte er sich mit weiteren gleichmäßigen guten Sätzen sein Ergebnis, wobei die vier Serien mit 287, 295, 290 und 288 gebucht werden konnten. Als Letzter holte sich noch das "Goldene" Mühlitz mit 1118 Holz. Trotz seiner 54 Jahre legte er in gleicher gleichmäßiger Form seine vier Sätze mit 293, 275, 281 Holz hin, wobei er eine 66 und eine 65 auf 10 Augeln legte. Als weiterer Anwärter war für das nächste goldene Sportabzeichen noch Werner gerechnet worden, aber leider schied ihm 4 Holz zur Erfüllung. Das Mühlitzerhüne seines Vorwiles hat er sich selbst zuschreiben, da er bei blendender Aussicht 8 Zehnerreihen mit 9 und 10 Holz unter dem Sportabzeichen durchschnitt ließ. Gelangt hätte es noch, wenn die letzte Augel statt einer 65 eine 64 gewesen wäre. Weiter erreichten das gesuchte Ziel nicht Eisner und Haase, E.; Eisner brachte es auf 1067 Holz; er hatte an Anfang rechtlich Kampfesfeier, da es sein erster auswärtiger Start war. Als er sich nach 100 Augeln auf, da er vorherig indiskoniert war, auf 105 Holz kam, glückte ihm jeder Durchgang, aber die Einbuße war zu groß, um die 590 Holz aufholen zu können. Haase kam auf 1065 Holz, er wird das Ziel nie erreichen, wenn er nach jeder Beiflügel die Nerven durchgehen läßt, denn Ruhe ist die erste Pflicht auch beim Sportler. Als einziger Starter hielt Röder nicht durch; er gab nach 180 Augeln auf, da er vorherig indiskoniert war. Es wäre vielleicht nicht unbedingt notwendig gewesen, denn mit 59 und 58 tritt man für gewöhnlich nicht ab. Für die ausgeschriebenen Dreier-Mannschaftsränge hatten die Klubs „Man an de Rampe“ und „Friede Brüder“ je eine Mannschaft gemeldet; sie konnten sich jedoch bei der starken Beteiligung von circa 40 Verbands- und Klubmannschaften nicht mit an die Spitze setzen.

Der Nielsaer Regelverband kann auf seine entstandenen Starter stolz sein, da es in der langen Reihe von Jahren noch keinem gespuckt war, ein goldenes Sportabzeichen aus Mühlitz zu entführen. Hieraus ist zu erkennen, welchen Aufschwung der Regel-Sport genommen hat, denn zur Nielsaer Sportwoche im Jahre 1930 erfüllten von 107 Bewerbern 7, dabei gingen die Nielsaer Regelster trotz starker Beteiligung leer aus. Gut Holz!

## Das Marienberger Dreiecksrennen,

das bisher kein brennendes Motorrad-Sport geboten hat und über hunderttausend Zuschauer hat, findet nach mehrjähriger Pause am 8. Oktober 1933 statt. Die Veranstalter, S.A. Motorstaffel 224 und NSKK, haben das Rennen I (51,9 Kilometer) auf betont volkstümlicher Basis ausgeschrieben, um der Motor-S.A. ausköstliche Gelegenheit an der Teilnahme zu bieten. Rennen II und III (je 108,3 Kilometer) sind offen für Ausweis- und Lizenzfahrer.

#### Reichskratzthalter Mutschmann

hat mit seiner Teilnahme am Ebreinaufschwung das große Interesse der ländlichen Bevölkerung an diesem nobelten Rennen zum Ausdruck gebracht, dem als Grenzlandveranstaltung eine besondere Bedeutung zukommt. Die Rennen sind mit Ehrenbrei böschter S.A.-Führer ausgetragen.

Die Auszeichnungen erscheinen in den nächsten Tagen und sind durch die NSKK-Bezirksführung, Erich Laube, Annaberg i. G., Postfach 106, zu haben. Erster Nennungsschlus ist der 20. September 1933.

Start und Ziel befinden sich in Marienberg. Die Strecke befindet sich in besserer Verfassung und führt von Marienberg über Vauta, Heiningen, Wolfenstein zurück nach Marienberg. Sie beträgt 17,8 Kilometer und ist mehrmals zu durchfahren. Ein reich ausgestattetes Programmheft mit einer Fliegeraufnahme der Strecke enthält Anzeigen der einschlägigen Industrien und ist mit einer Tombola (Gewinne: Motorräder, Fahrräder usw.) so verbunden, daß jede Programm-Nummer zugleich Losnummer ist.

#### Der sächsische Gauführer der Bogier und Schwerathleten.

Zum Führer des Gau Sachsen im Deutschen Schwerathletikverband ist Arno Steinbach-Dresden ernannt worden. Der Verband Mitteldeutscher Amateur-Bogiervereine wird mit dem 1. Oktober 1933 aufgelöst. Steinbach verteidigte sich am vergangenen Sonnabend beim Bogekampf in Niels mit im Kampfgericht.

Sein Domärgen verteidigt seinen deutschen Meisterstitel im Mittelwettkampf am 3. September in Hamburg gegen den dortigen Lokalmatador Fred Bölk. Bölk hat bekanntlich auf seine ganze Böle zugunsten Domärgens verzichtet, damit der Kampf überhaupt zustande kam.

Walter Neuse-Böckum bogte nach längerer Pause wieder einmal in einem enorliden Ring. Im Leichtgewicht siegte er den früheren englischen Ring. Im Leichtgewicht siegte er den früheren englischen Ring. Im Leichtgewicht siegte er den früheren englischen Ring. Im Leichtgewicht siegte er